

Presseinformation

Nr. 09/ 2026 – 29.05.2026

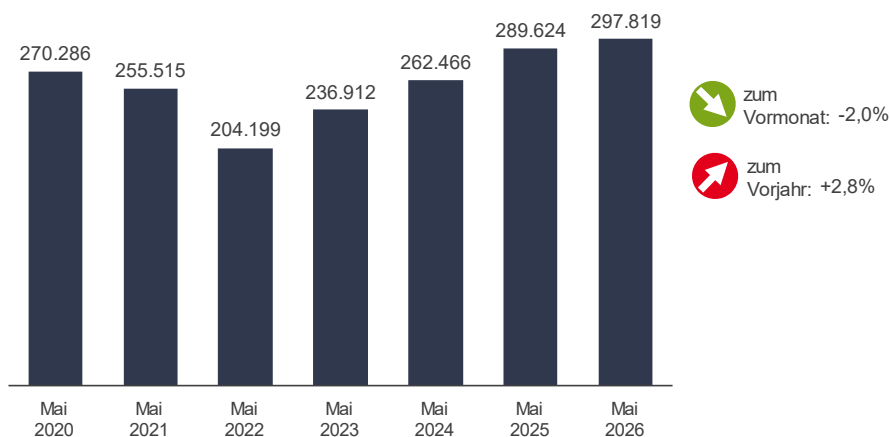
Sperrfrist: Freitag, 29.05.2026, 09.55 Uhr

Frühjahrsbelegung fällt schwach aus

- **297.819 Arbeitslose im Mai 2026 (minus 2,0 Prozent gegenüber Vormonat)**
- **Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 4,6 Prozent**
- **Jugendarbeitslosenquote geht leicht zurück auf 3,7 Prozent**

Arbeitslose

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen
Baden-Württemberg



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Schwache Frühjahrsbelegung – aber etwas stärker als in den Vorjahren

Die Zahl der arbeitslosen Menschen in Baden-Württemberg ist im Mai 2026 im Vergleich zum Vormonat um 2,0 Prozent auf 297.819 zurückgegangen. Die Arbeitslosigkeit im Land sinkt erstmals in diesem Jahr wieder unter die Marke von 300.000. Die Frühjahrsbelegung, für die man die Monate März bis einschließlich Mai betrachtet, fällt in diesem Jahr schwach aus, aber etwas stärker als in den beiden Vorjahren. Die saisonale Dynamik reicht nicht aus, um den Arbeitsmarkt zu entlasten. Saisonbereinigt ging die Arbeitslosigkeit lediglich um 0,4 Prozent im Vergleich zum Vormonat zurück.

Stellenabbau belastet den Arbeitsmarkt

Seit Jahresbeginn haben sich über 130.000 Menschen aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos gemeldet – vier Prozent mehr als im Vorjahr und neun Prozent mehr als in 2024. Eine Ursache ist der Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im März um 0,3 Prozent (minus 16.000) im Vergleich zum Vorjahr. Positiv zu bewerten ist, dass die Beschäftigungsaufnahmen weiter anziehen. Mehr Menschen können ihre Arbeitslosigkeit durch eine Arbeitsaufnahme beenden. Aber die Zahl der Menschen, die sich aufgrund von Jobverlust arbeitslos melden, fällt auch 2026 höher aus.

Jugendarbeitslosigkeit sinkt leicht – bleibt aber auf hohem Niveau

Im Mai 2026 waren über 25.000 junge Menschen unter 25 Jahren arbeitslos – gut vier Prozent weniger als im Vormonat. Erfreulich ist, dass viele junge Menschen im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit beenden konnten. Die Jugendarbeitslosigkeit liegt aber weiterhin deutlich über dem Vorjahr (plus sechs Prozent).

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erklärt: „Konjunktur, Strukturwandel und Geopolitik – alle drei belasten den Arbeitsmarkt. Die Zahl der Menschen, die ihre Arbeitsstelle verlieren und sich arbeitslos melden, bleibt hoch und liegt über den Vorjahren. So fällt die Frühjahresbelegung zwar etwas stärker aus als in den Vorjahren, ist aber zu schwach, um Impulse am Arbeitsmarkt zu setzen.“

Mit Blick auf den Ausbildungsmarkt sieht **Martina Musati** gute Chancen: „Auf dem Ausbildungsmarkt ist noch viel in Bewegung. Es gibt noch ausreichend Chancen, im Herbst eine Ausbildung zu beginnen. Auch für die Unternehmen lohnt sich die Zusammenarbeit mit ihrer Agentur für Arbeit. Es sind aktuell etwas mehr Bewerberinnen und Bewerber auf der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle als im Vorjahr.“

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt junge Menschen über die Website [„meinBERUF“](#) bei der beruflichen Orientierung, bei der Bewerbung um ein Praktikum und einen Ausbildungsplatz.

Kurzarbeit im Südwesten

Im Februar 2026 befanden sich nach vorläufigen hochgerechneten Daten 35.252 Personen in Kurzarbeit. Das sind gut 10 Prozent mehr als im Vormonat (Januar 2026: 32.013 Personen). Die Kurzarbeiterquote in Baden-Württemberg beträgt 0,7 Prozent. Besonders betroffen ist das Verarbeitende Gewerbe, vor allem die Metall- und Elektroindustrie.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	483.887	484.013	485.866	-126	-0,0	13.413	2,9	2,5	2,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	297.819	303.949	303.261	-6.130	-2,0	8.195	2,8	4,7	3,9		
55,7% Männer	165.795	169.059	169.692	-3.264	-1,9	5.802	3,6	5,4	4,6		
44,3% Frauen	132.024	134.890	133.569	-2.866	-2,1	2.393	1,8	3,9	2,9		
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	25.471	26.584	27.553	-1.113	-4,2	1.471	6,1	7,5	8,8		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.746	5.018	5.238	-272	-5,4	-42	-0,9	1,1	5,0		
35,9% 50 Jahre und älter	106.822	108.315	106.805	-1.493	-1,4	4.375	4,3	6,5	4,7		
27,0% dar. 55 Jahre und älter	80.551	81.283	79.918	-732	-0,9	4.513	5,9	8,0	6,2		
30,7% Langzeitarbeitslose	91.360	92.339	90.950	-979	-1,1	3.238	3,7	5,9	5,3		
5,9% Schwerbehinderte Menschen	17.633	17.817	17.535	-184	-1,0	284	1,6	4,1	2,9		
41,2% Ausländer	122.561	125.995	127.117	-3.434	-2,7	-1.928	-1,5	0,4	-0,0		
Zugang an Arbeitslosen³⁾											
Insgesamt	61.836	68.606	66.129	-6.770	-9,9	771	1,3	9,7	2,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	23.710	27.254	25.142	-3.544	-13,0	x	x	7,9	1,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.743	15.733	16.075	-990	-6,3	x	x	-1,2	-5,4		
seit Jahresbeginn	332.471	270.635	202.029	x	x	13.922	4,4	5,1	3,6		
Abgang an Arbeitslosen³⁾											
Insgesamt	67.851	67.858	69.613	-7	-0,0	6.192	10,0	5,7	7,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	21.307	23.476	21.995	-2.169	-9,2	x	x	4,1	3,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.222	15.327	15.622	-105	-0,7	x	x	7,6	3,6		
seit Jahresbeginn	325.439	257.588	189.730	x	x	22.924	7,6	6,9	7,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,5		
dar. Männer	4,8	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,8		
Frauen	4,3	4,5	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,3		
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	4,0	x	x	x	3,5	3,6	3,6		
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4		
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,5	4,6		
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	5,0	5,0	5,0		
Ausländer	9,6	10,2	10,3	x	x	x	10,1	10,5	10,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,1	x	x	x	4,9	4,9	4,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	319.254	325.551	324.437	-6.297	-1,9	8.622	2,8	4,2	3,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	366.237	371.296	371.967	-5.059	-1,4	5.458	1,5	1,8	1,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	368.896	374.052	374.710	-5.156	-1,4	5.655	1,6	1,8	1,2		
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,6	5,7	5,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	136.799	137.122	138.880	-323	-0,2	18.238	15,4	14,0	13,6		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	352.101	351.506	350.589	595	0,2	-741	-0,2	-0,9	-1,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	132.115	131.542	131.912	573	0,4	-4.012	-2,9	-4,0	-4,5		
Bedarfsgemeinschaften	259.613	259.056	258.351	556	0,2	609	0,2	-0,5	-1,1		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	18.130	15.346	16.751	2.784	18,1	2.090	13,0	-15,3	0,5		
Zugang seit Jahresbeginn	78.700	60.570	45.224	x	x	-808	-1,0	-4,6	-0,3		
Bestand	73.022	72.132	73.007	890	1,2	-3.066	-4,0	-5,2	-3,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zweidrei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Struktur

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen

Mai 2026

Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	297.819	-2,0	2,8	4,6	4,7	4,5	143.295	-2,4	10,9	154.524	-1,6	-3,7	48,1	51,9
Aalen	11.448	-0,1	4,2	4,4	4,4	4,2	5.761	-1,8	7,8	5.687	1,6	0,8	50,3	49,7
Freiburg	16.402	0,1	1,1	4,2	4,2	4,2	8.204	-0,4	10,3	8.198	0,6	-6,6	50,0	50,0
Göppingen	22.659	-2,7	4,8	4,9	5,1	4,7	11.121	-1,8	15,6	11.538	-3,6	-3,8	49,1	50,9
Heidelberg	18.210	-2,7	1,2	4,6	4,8	4,6	8.801	-3,4	11,0	9.409	-2,0	-6,6	48,3	51,7
Heilbronn	13.700	-3,5	1,1	4,8	5,0	4,8	6.719	-5,2	12,5	6.981	-1,7	-7,9	49,0	51,0
Karlsruhe – Rastatt	26.054	-2,0	-2,6	4,3	4,4	4,5	13.019	-1,6	6,9	13.035	-2,5	-10,5	50,0	50,0
Konstanz – Ravensburg	16.820	-3,5	-0,2	3,6	3,8	3,6	8.741	-4,3	10,5	8.079	-2,6	-9,7	52,0	48,0
Lörrach	11.703	-2,0	2,6	5,2	5,3	5,0	5.462	-2,9	4,8	6.241	-1,2	0,7	46,7	53,3
Ludwigsburg	14.063	-1,6	6,9	4,4	4,5	4,1	7.140	-2,7	15,9	6.923	-0,3	-1,0	50,8	49,2
Mannheim	15.153	-1,5	6,9	8,2	8,4	7,7	5.228	-2,6	17,2	9.925	-0,9	2,1	34,5	65,5
Nagold – Pforzheim	16.325	-2,5	0,0	4,7	4,8	4,7	8.076	-3,3	6,3	8.249	-1,7	-5,4	49,5	50,5
Offenburg	10.662	-2,5	4,5	4,1	4,2	3,9	5.544	-2,3	11,5	5.118	-2,8	-2,0	52,0	48,0
Balingen-Reutlingen	20.857	-2,4	3,3	4,3	4,4	4,2	10.385	-2,2	12,2	10.472	-2,6	-4,2	49,8	50,2
Waiblingen	11.504	-1,0	3,7	4,7	4,7	4,5	5.531	0,9	14,4	5.973	-2,8	-4,6	48,1	51,9
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	13.359	-1,3	1,3	3,8	3,9	3,8	7.311	-1,2	10,4	6.048	-1,5	-7,8	54,7	45,3
Stuttgart	35.002	-1,5	6,9	6,0	6,1	5,7	13.751	-2,5	11,1	21.251	-0,8	4,3	39,3	60,7
Ulm	10.503	-3,7	4,5	3,3	3,4	3,2	5.791	-3,8	14,3	4.712	-3,6	-5,5	55,1	44,9
Rottweil – Villingen-Schwenningen	13.395	-1,5	2,1	4,7	4,7	4,6	6.710	-2,2	7,8	6.685	-0,8	-3,1	50,1	49,9

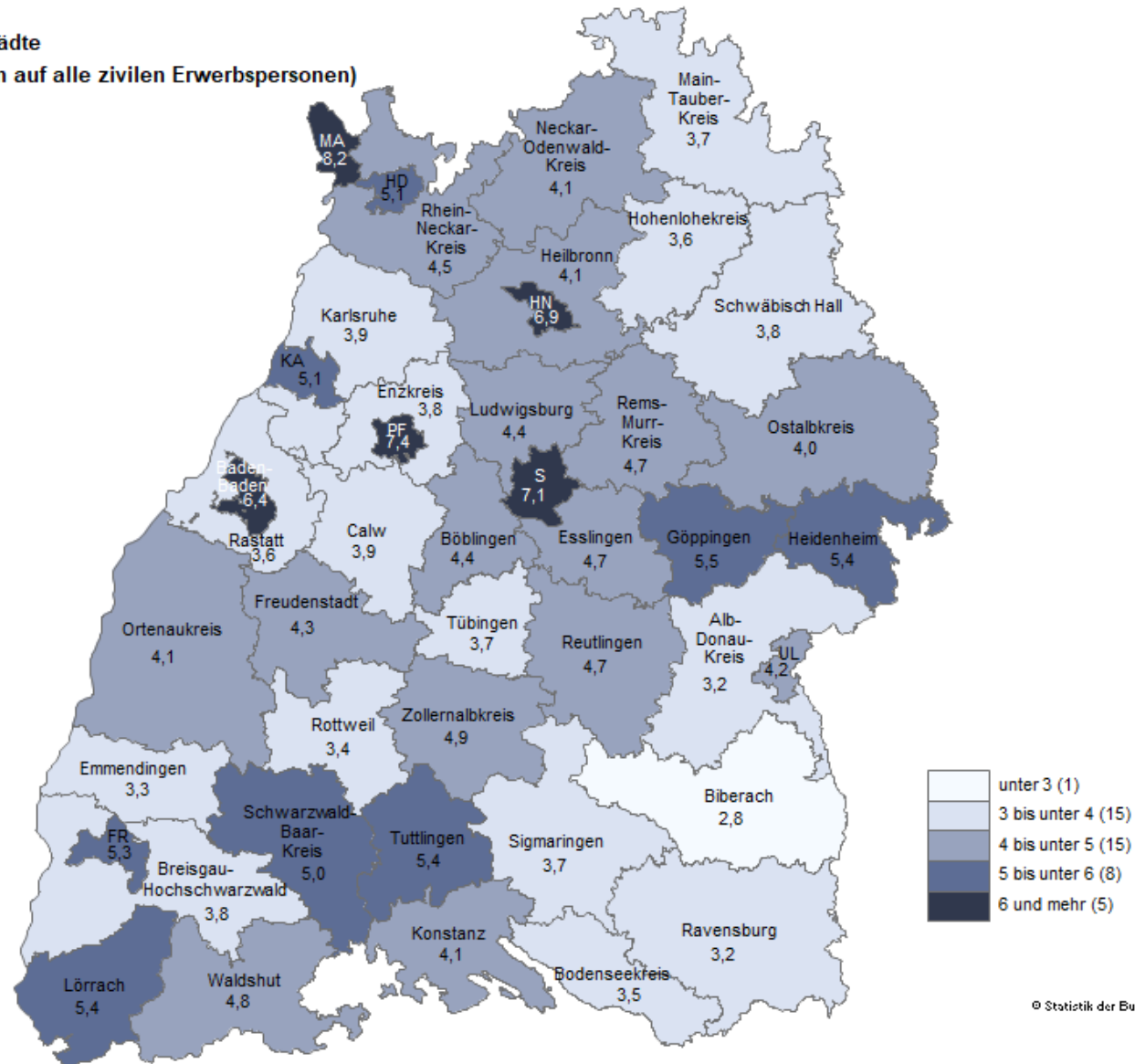
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

Mai 2026



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit